



Thema: Kärnten

Autor: k.A.

# Fünf Kärntner Slow Trails in Seenähe

**W**anderungen zwischen Bergen und Seen im sonnigen Süden Österreichs: Slow Trails sind leichte Wanderwege, nicht mehr als zehn Kilometer lang und mit weniger als 300 Höhenmetern.

Insgesamt 20 Slow Trails in Kärnten laden an besonderen Naturschauplätzen ein, jeder erzählt seine eigene Geschichte. Es geht um Kraftorte und Traditionen, schützenswerte Flora und Fauna, alte Sagen und mystische Begebenheiten sowie Kunst und Kultur. Aussichtspunkte, Schaukeln, Hängematten und Bänke an ausgewählten Logenplätzen bieten ausreichend Möglichkeiten zum Verweilen. 2023 kamen fünf neue Trails dazu.

**Längsee:** Vorbei am Stift St. Georgen über den Weiler Rotenstein zurück zum Strandbad.

**Flattnitzer See:** Wie ein Opal liegt der tiefblaue See inmitten der Nadelwälder.

**Urbansee:** Heimat zahlreicher prächtiger Vertreter aus Flora und Fauna und vieler Mythen.

**Turnersee:** Familienfreundliche schattige Wege, saftige Wiesen und ruhige Straßen mit einem grandiosen Panorama.

**Maltschacher See:** An den Ausläufern der Nockberge säumen Wiesen und Wälder eine Weinkulturlandschaft mit südlichem Flair ☞



Die Flattnitz ist ein geschichtsträchtiger Passübergang inmitten der Gurktaler Alpen und verbindet Kärnten mit der Steiermark.



Der Urbansee liegt in einem 140 Hektar großen Schutzgebiet.



Am Längsee sorgt ein Sprung ins Wasser für erfrischende Momente.

Fotos: Franz Gerdt, Ingolf Wachs, Michael Stabenheiner

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag